

Der Kleine Freund 89



Besinne dich auf deine Gaben!

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Timotheus 1,7

Manchmal vergesse ich, dass ich ein anderer geworden bin, seitdem ich zu Jesus gefunden habe. Ich bin so sehr anders geworden, dass die Bibel mir sagt: Ich bin meinem alten Wesen völlig gestorben.

In der Taufe wurde mir das noch einmal vor Augen geführt: Das Untertauchen hatte die Bedeutung: Das Alte ist vergangen. Es ist gestorben. Ich bin gestorben. Der alte Mensch der ich war, der ist jetzt tot, den gibt es nicht mehr. Und das Auftauchen bedeutete: Ich bin mit Jesus Christus vom Tode auferstanden. Ich bin jetzt ein neuer Mensch, ein anderer Mensch, ich funktioniere jetzt anders. Nach anderen Gesetzen. Nach einer anderen Melodie. Ich bin zwar in der Welt, aber nicht von der Welt. Ich bin von neuem geboren worden. Mit dem Heiligen Geist getauft und versiegelt, mit einer Gabe des Heiligen Geistes beschenkt und für immer Eigentum Gottes, Freund Gottes und zu einer völlig anderen, ewigen Gemeinschaft mit Gott bestimmt. Das vergesse ich manchmal und versuche wieder zurück zu

kehren zu meinem alten Leben. Doch das funktioniert nicht. Das macht mich unglücklich. Kann ein Schmetterling, nachdem er nicht mehr in der Gestalt einer Raupe lebt, zurück kehren in sein altes Leben? Nein, natürlich nicht! Kann ein Christ zurück kehren zu einem Leben, das Gott nicht kennt und ihm nicht dient und so tut, als ob Gott gar nicht existent wäre? Nein, das geht natürlich nicht. Dazu habe ich viel zu viel mit Gott erlebt. Dazu weiß ich viel zu genau um die Existenz Gottes, habe seine Liebe viel zu intensiv gespürt, um jemals wieder so tun zu können, als ob ich das nicht wüsste.

Wie gesagt: Manchmal vergesse ich das alles und versuche so zu leben, wie ich früher gelebt habe, aber das funktioniert nicht. Dann ist es wichtig, mich wieder daran zu erinnern, mich darauf zu besinnen, wer ich jetzt bin. Nach welchen Gesetzmäßigkeiten ich jetzt funktioniere. Früher war es für mich legitim zu schauen, wie die anderen leben, um damit für mich Freiheiten und Eigenheiten abzuleiten. „Was die anderen dürfen, darf ich auch“, war eine von mir sehr oft gebrauchte Lebensweise. Doch heute ist das alles ganz anders. Heute bin ich nur noch dem Einen, allmächtigen Gott verpflichtet, und es ist völlig egal, was andere sind, was sie dürfen und tun, welche

Freiheiten und Vergnügen sie haben, nach welchen Prinzipien sie handeln. Denn ich gehöre jetzt zu Gott und stehe allein unter seinem Befehl. Darum ist es wichtig, mich darauf zu besinnen, was ich bekommen habe: Ich habe den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit von Gott erhalten und eben nicht den Geist der Furcht. Nun gilt es diesen Geist auch Raum zu geben und mutig zu tun, was mir aufgetragen ist. Resignieren verboten! Resignieren heißt ignorieren! Heißt ignorieren, was Gott mir an Gaben und Möglichkeiten anvertraut hat. An Kraft und Hoffnung, an Liebe, Mut und Stärke. Jesaja hält ein wunderbares Trostwort für mich bereit:

„Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden.“

Jesaja 40,30-31

Als Mann Gottes darf ich mich nicht kindisch verhalten, obwohl es darum geht kindlich zu glauben. Ich muss die Möglichkeiten nutzen, die ich habe, die Gaben einsetzen, die Gott mir schenkt, um die Aufgaben zu erfüllen, die Gott mir gibt. Alles andere wäre dumm und undankbar.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
